

Protokoll

Thema	ordentliche Generalversammlung	
Datum	09.12.2019	
Zeit	20:05 – 20:45	
Ort	Restaurant Freudenberg, Appenzell	
Teilnehmende	Verwaltungsrat (-) Presse (Hans Ulrich Gantenbein)	14 Aktionäre
Abwesende	Franziska Inauen-Gmünder Hörler Karl	Haas Tobias

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler und Feststellung der Stimmrechte
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 2018
3. Jahresbericht 2018/2019
4. Jahresrechnung 2018/2019
5. Revisionsbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Diverses / Allfälliges

Begrüssung

Der Präsident Marco Sonderer begrüsst die Verwaltungsratsmitglieder und die Aktionäre zur 66. Generalversammlung im Restaurant Freudenberg. Ein spezieller Gruss richtet er dieses Jahr an den Presse-Vertreter der Druckerei Appenzeller Volksfreund (Hans Ulrich Gantenbein). Diese Einladung ging im letzten Jahr beim Verwaltungsrat vergessen. Vielen Dank bereits an dieser Stelle für die Berichterstattung im Appenzeller Volksfreund.

Die 65. Skisaison startete mit dem sehr gut besuchten Jubiläumsfest, welches am 12. Januar 2019 durchgeführt wurde.

In den grossen Skigebieten werden heute VIP-Tickets verkauft und das Publikum wird zusätzlich mit flexiblen Ticket-Preisen angelockt. Wer mit einem solchen VIP-Ticket unterwegs ist hat Vorfahrtsrecht und muss an keinem Lift anstehen. Am Skilift Sollegg werden diese Marketing-Instrumente vorläufig noch nicht einsetzen, ist es doch gerade schön unten am Lift etwas anzustehen und mit dem Nachbar einige Worte zu wechseln. Manchmal werden auch Erinnerungen aus der Kindheit geteilt, so musste teilweise bis zur Ziegelhütte / Schützenwiese angestanden werden, damit mit dem Skilift an einem Tag zwei bis dreimal hoch zum Sollegg gefahren werden konnte.

Der Verwaltungsrat freut sich jetzt schon auf die kommende Saison und hoffet, dass das Wetter im kommenden Winter besser ausfallen wird als von vielen Experten vorhergesagt.

Der Verwaltungsratspräsident wünscht allen eine gute Skisaison 2019/2020.

1. Wahl der Stimmzähler und Feststellung der Stimmrechte

Als Stimmzähler wird Franz Manser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anwesende Stimmrechte: CHF 92'900.00

Absolutes Mehr: CHF 46'451.00

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 2018

Das Protokoll der Generalversammlung 2018 wurde den Aktionären mit der Einladung zugesendet. Das Protokoll wird durch die Generalversammlung einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

Das Protokoll wird ab nächstem Jahr nur noch auf der Homepage publiziert und aus ökologischen Gründen nicht mehr in Papierform mit der Einladung versendet. Kein anwesender Aktionär wünschte das Protokoll weiterhin in gedruckter Form.

3. Jahresbericht 2018/2019

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung versendet und wird vom Präsidenten in gekürzter Form mündlich wiedergegeben. Richard Zeller feierte im letzten Jahr sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Der Präsident bedankt sich bei Richard für seinen unermüdlichen Einsatz. Weiter richtet er einen grossen Dank alle, die in irgendeiner Form einen Beitrag zur Erhaltung des Skilifts geleistet haben. Herzlichen Dank.

Der Aktuar führt die Abstimmung durch. Der Jahresbericht wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018/2019

Die Kassierin Christina Aeschbacher erläutert die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung. Die 38 Betriebstage ergaben Einnahmen durch Billette- und Kioskverkäufe in Höhe von CHF 101'083.55. Die Stiftung Pro Sollegg trug CHF 30'000 zur Deckung eines Liquiditätspasses bei. Insgesamt konnte ein Bruttogewinn von CHF 132'139.35 ausgewiesen werden. Nach Abzug des Betriebsaufwand in Höhe von CHF 106'161.05, des Finanzerfolges und den Steuern resultierte ein Gewinn von CHF 22'458.90. Bei einem Bilanzverlust von CHF -43'384.21 beträgt das Eigenkapital CHF 79'615.79.

5. Revisionsbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019

Martin Oberle erläutert, dass die Jahresrechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen wurde. Es wurde keine Sachverhalte festgestellt, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Der Präsident dankt der TFP Treuhand AG für die unentgeltlichen Leistungen, welche sie für den Skilift erbringen. Der Präsident führt die Abstimmung durch. Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Franz Manser führt die Abstimmung durch. Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung einstimmig entlastet.

7. Wahl des Verwaltungsrates

Es mussten leider zwei Demissionen entgegengenommen werden.

Sepp Manser hat auf diese Generalversammlung hin seinen Rücktritt als Beisitzer eingereicht. Nach seiner Wahl an der Generalversammlung 2014 hat er in verschiedenen Funktionen im Verwaltungsrat mitgearbeitet. Ebenfalls hat Christina Aeschbacher ihren Rücktritt als Kassierin eingereicht. Sie wurde im Jahr 2013 in den Verwaltungsrat gewählt und leistete einen grossen Einsatz in diversen Bereichen. So gehörte unter anderem auch die Betreuung der Homepage und der Social-Media-Plattform zu ihren Tätigkeiten. Ihre Innovationskraft wird der Verwaltungsrat vermissen. Der Präsident verdankte die grossen Leistungen der Beiden und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Zukünftig soll der Verwaltungsrat auf vier Personen reduziert werden. Diese Reduktion ist gemäss Statuten zulässig.

Der Verwaltungsrat konnte Patricia Koster-Gmünder als Nachfolgerin für das Kassieramt finden und schlägt sie zur Wahl vor. Der Präsident führt die Wahl durch. Patricia Koster-Gmünder wurde einstimmig in den Verwaltungsrat gewählt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Die TFP Treuhand AG hat sich bereit erklärt, die Revision weiterhin auszuführen.

Sie wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

9. Diverses / Allfälliges

- Der Stand der Abklärungen über die Zukunft des Minilifts wurde der Versammlung erläutert. Es wurden Offerten für einen Ersatz oder eine Revision eingeholt. Das Bedürfnis an einem Minilift ist insbesondere von der Schulgemeinde weiterhin vorhanden. Aufgrund dessen sollte ein Weiterbetrieb des Minilifts favorisiert werden. Die Möglichkeiten werden im nächsten Geschäftsjahr definitiv ausgearbeitet und entsprechend umgesetzt.
- Alfred Sutter bedankt sich für das Engagement des Verwaltungsrats zur Erhaltung des Skilift Sollegg.

Appenzell, 16. Dezember 2019

Skilift Appenzell-Sollegg AG

Marco Sonderer
Präsident

Patrick Haltmann
Aktuar

Franz Manser
Stimmzähler